



Buchvorstellung und Filmvorführung

„Die Konzentrationslager-SS 1936-1945: Exzess- und Direkttäter“

„KZ-Schergen“

Dokumentarfilm, BRD 1959, NWRV, Regie: Josef Mühlbauer, 31 Min

mit

Prof. Dr. Günter Morsch

Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

Dienstag, 22. März 2016

18.30 Uhr

Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen
Besucherinformationszentrum

Im Mittelpunkt der 2015 eröffneten neuen Dauerausstellung **„Die Konzentrationslager-SS 1936-1945: Exzess- und Direkttäter“**, die sich im so genannten Turm A befindet, stehen die zahllosen willkürlichen und oft von unvorstellbarer Brutalität und Grausamkeit gekennzeichneten Morde durch die SS-Männer der KZ-Kommandantur. Exemplarisch sind acht solcher Exzess- und Direkttaten einschließlich der Opfer und der Täter dargestellt, die in der „Isolierung“ oder auf dem Appellplatz begangen wurden. Der Katalog enthält alle Texte und Abbildungen der Dauerausstellung.

Der Dokumentarfilm **„KZ-Schergen“** auch unter dem Titel **„Sorge-Schubert-Prozeß“** bekannt, zeigt Ausschnitte aus dem Bonner Strafprozess von 1958/59 gegen die beiden SS-Männer Gustav Sorge und Wilhelm Schubert. Ehemalige Häftlinge des KZ Sachsenhausen schildern einzelne Verbrechen der beiden.

Die Konzentrationslager-SS 1936-1945: Exzess- und Direkttäter. Schriftenreihe der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten Band 52, Metropol Verlag, Berlin 2016 (24,00 € im Buchhandel / 14,40 € Buchladen Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen)